



Universität Salzburg

Einladung zum Kolloquium am FB Computerwissenschaften

“Wissensbasierte Montageplanung in der Digitalen Fabrik”

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael F. Zäh
Institutsleiter
Institut für Werkzeugmaschinen und
Betriebswissenschaften (iwb)
TU München

Auf Grund der zunehmend gesättigten Märkte wird in einer Vielzahl von Branchen die Produktdiversifizierung weiter voranschreiten und es werden zusätzlich die Produktlebenszyklen verkürzt werden. Die Kombination dieser Tendenzen führt zu einem besonderen Spannungsfeld in der Montageplanung, deren Aufgabe primär darin besteht, in enger Verzahnung mit der Produktentwicklung wirtschaftliche und flexible Montagesysteme für unterschiedliche Produkt- und Standortvarianten zu planen. Für die Unterstützung dieser Aufgabe wurden Prozessplanungssysteme im Rahmen der Digitalen Fabrik entwickelt, die insbesondere das Simultaneous Engineering in großen Teams aus den Bereichen Produktentwicklung und Prozessplanung unterstützen. Bestehende Ansätze basieren auf einem Planungsvorgehen, bei dem die Verknüpfungen zwischen den betrachteten Klassen PRODUKT, PROZESS und RESSOURCE manuell erstellt werden und das Wissen, in welcher Weise spezielle Beziehungen oder Merkmalswerte gelten, nur implizit im Erfahrungsschatz der Planer vorliegt. Dieser Vortrag zeigt die Möglichkeit einer wissensbasierten Wiederverwendbarkeit des Planungswissens, die hinsichtlich der Zunahme an Varianten und der Verkürzung von Produktlebenszyklen in Zukunft immer wichtiger wird.

Datum: *15. Dezember 2006*

Zeit: *15 Uhr*

Ort: *HS T01, Institutsgebäude, Jakob-Haringer-Str. 2*

Kontakt: Professor J. Pfalzgraf, Zi. 2.23, Tel.: -6309